

Agentenliste.

Für Norfolk und Portsmouth haben wir Hr. J. Ulich die Agentur für den „Anzeiger“ übergeben und ist derselbe berechtigt, für uns zu collectiren und Anzeigen entgegenzunehmen.

Für Petersburg hat Hr. G. F. Schmidt die Agentur unseres Blattes übernommen.

Der Herausgeber.

Städtisches.

Unsere städtischen Berichte fallen für heute noch einmal mager aus, für die Folge werden wir jedoch größere Sorgfalt auch hierauf verwenden.

Von Bedeutung ist überhaupt in der letzten Woche nichts passiert, denn daß ein gewisses großes Blatt eingegangen ist, kann wohl nicht als wichtiges Ereigniß betrachtet werden.

Papp und Tapp lassen sich für heute entschuldigen, da beide an Hämorrhoidalbeschwerden leiden und letzterer eifrigst mit der Aufzeichnung einer Reiseroute nach dem Salzsee beschäftigt ist.

Deutsche Briefliste.

Bei dem Abholen dieser Briefe muß bemerkt werden, daß dieselben annancirt sind.

- Capps, Jos. Diacont, A.
Burgber, Felix. Does, J.
Dost, J. Flint, C. L. 2
Goode, Geo. Goblingsherf, H.
Granger, G. T. Heinrich, J.
Hoppe, G. W. Heinrich, Benno.
Higman — Henry, A. A.
Hirsch, J. Hn. Hoffman, Jas.
Hohbauer u. Bro. Krause, Chs. 2
Kitter, S. S. Lochbaler, Jus.
Köhobe, B. Schäffer, Fr.
Scherrer, Sam. 2 Beaver, Geo.

Notizen.

Zur Nachricht!

Boerhave's holländisches Bitter ist nich., wie einige Personen glauben, ein Ersatz für Brantwein. Es enthält bloß hinlänglichen Weis, um es aufbewahren zu können. Wir offeriren es dem Publikum als ein Heilmittel, worauf man sich in den meisten Fällen von schlechter Verdauung, Kopfweh und Unverdaulichkeit verlassen kann. Es ist auch ein vortreffliches Mittel gegen die unangenehmen Wirkungen des Wechsels der Witterung und des Wassers.

(Siehe Anzeige)

Neue Anzeigen.

Mädchen gesucht!

Ein Mädchen, welches eine gute Stelle sucht, kann solche sogleich erhalten bei J. G. Lange, 4. Straße nahe Broad.

Eine gute Stelle für ein deutsches Mädchen!

Ein deutsches Mädchen wird gesucht, um ein Kind zu warten und leichte häusliche Arbeiten zu verrichten. Eine bleibende Stelle und guter Lohn wird zugesichert. Nachfragen bei Mrs. Mountjoy an Canalstr. zwischen der 4. u. 5. N. F. Walker.

Zu vermieten.

Ein Zimmer für einen einzelnen Herrn bei H. v. Gröning, Claystraße, zwischen der 7ten u. 8ten.

Soeben erhalten von New York per Schooner Danville 2000 Pfund deutsche Pfäunen, welche an Wiederverkäufer zu sehr billigen Preisen abelassen werden können. In geringeren Quantitäten 10 Pfd. für \$1, und 12 Cts. per Pfd.

Zerner wichtig für Bäcker!

20 Boren Valencia Rosinen, per Pfund bei der Boy 2 Cents, zu haben bei W. M. Göbe, Broadstr., zwischen der 5. u. 6.

Meinen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. November ab Baltimore Lager- u. Bier a 88 per Barrel oder 82 per Keg (Faß nicht gerechnet) ins Haus geliefert verkaufe. Die Qualität des diesjährigen Winter-Bieres ist, wie von Kennern versichert wird, ausgezeichnet, und spricht der bedeutende Absatz hier sowohl wie in den Schwefelstädten Norfolk, Petersburg, Lynchburg, Charlottesville, Staunton u. s. w. hinlänglich für die Güte des Seeger'schen Lagerbiers.

Ich erlaube mir ferner Grocery-Besther auf mein Baltimore Cream Ale aufmerksam zu machen, das in Qualität feiner der hier eingeführten Sorten nachsteht und stets frisch zu haben ist. Preis per Barrel 88, halber Barrel 84 und Keg 82.10 (Faß nicht inbegriffen) frei ins Haus.

Reelle und prompte Bedienung zusichernd, bittet um geneigten Zuspruch P. Weibacher,

Agent für Jacob Seeger's Balto. Lagerbier und P. Danbelet's Balto. Cream Ale.

18. Str., zwischen Main u. Cary.

Lagerbier, Ale, Porter und Cider in Flaschen wie feither Quarts per Dubend \$1.50 75 Flaschen nicht eingerechnet. Salbe " " 50

P. Weibacher, 18. Straße zwischen Main und Cary.

Wiederverkäufer genießen einen bedeutenden Rabatt. Durch Baar-Einkäufe und directe Beziehungen von Havana wie deutschen Cigarren in den Stand gesetzt, die geschäftstreibenden Publikum die größten Vortheile bei der Auswahl von Cigarren zu offeriren, erlaube ich mir die Aufmerksamkeit meines Lagers in allen Sorten Cigarren, wie Regalia's, Condros, Opera's, Principies u. s. w. einzuladen. Von dem Grundsatze ausgehend, daß nur gute Waare und schmaler Profit einen raschen Umsatz herbeiführt, glaube ich um so mehr auf allgemeinen Ruf nach Reue zu dürfen, als ich jede Cigarre, die bei mir gekauft wird, als frei rauchend garantire und reelle Bedienung zusichere.

P. Weibacher, Wholesale Cigarrenhändler, 1ste Str. zwischen Main u. Cary.

Bekanntmachungen.

Die deutsche Schule an Claystraße, zwischen der 7ten und 8ten, wird hierdurch dem geehrten Publikum aufs neue angelegentlich empfohlen. H. v. Gröning, Claystr., zwischen der 7. und 8.

Volksgarten.

Sollte die Witterung morgen und nächsten Montag günstig sein, so hofft auf zahlreichen Besuch aller seiner Freunde F. A. Hattorf.

J. Guvernator,

Broadstraße No. 206, zwischen der 4. u. 5., hält stets ein großes Lager von Cigarren eigener Fabrikation und Importation, Leaf Tobacco, Rauch und Schnupftabak u. s. w., die er im Großen und Kleinen zu den billigsten Preisen verkauft.

Schreinerarbeiten und Reparaturen werden von Unterzeichnetem schnell und billigst ausgeführt und Bagatelle auf Bestellung angefertigt von Henry Meyer, 8. Straße, zwischen Broad- u. Gracestr.

Unterrichts-Anzeige.

Wie in früheren Jahren werde ich auch diesen Winter wieder Abendklassen bilden für Erwachsene, welche die englische Sprache erlernen wollen, so wie auch für Solche, die sich im Schreiben und Rechnen vervollkommen wollen. Die Bedingungen werden so billig wie möglich gestellt.

Um baldige Anmeldungen bittet Henry von Gröning, Clay-Straße, zwischen der 7. u. 8.

Kochöfen! Kochöfen!

Defen jeder Sorte, insbesondere aber Kochöfen, erhalten soeben und verkaufen ausnahmsweise billig Gebrüder Holzhauser, Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Alle Arten Blechwaaren sind ferner daselbst zu haben und werden in der kürzesten Zeit auf Bestellung angefertigt. Reparaturen und Aufstellen von Defen werden pünktlichst und billigst ausgeführt und besorgt. Gebr. Holzhauser.

Garten-Wirthschaft

von Bernhard Krause.

Den Lesern dieses Blattes die Anzeige, daß die früher Kempt'sche Garten-Wirthschaft seit Kurzem von Unterzeichnetem übernommen und vollständig neu eingerichtet ist.

Durch Führung der besten Speisen und Getränke, sowie durch zuvorkommende und aufmerksame Bedienung durch diese Wirthschaft zu einem gern besuchten Vergnügungsort zu machen und erlaubt sich zum fleißigen Besuche derselben freundlichst einzuladen Bernhard Krause.

Erster Ball

Soc. Demokr. Turn-Vereins

am 29. November 1858

in

Hrn. S. Steinlein's Monticello Hall.

Einschreibpreis für einen Herrn und zwei Damen: \$1.00. Die Mitglieder dieses Vereins machen vorläufig ihre Freunde und das gesamte Publikum auf diesen Ball aufmerksam, der in jeder Beziehung sich früheren Bällen dieses Vereins würdig anreihen wird.

5000 schwedische und ungarische Bluteigel erhielt soeben und verkauft im Großen und Kleinen zu den billigsten Preisen P. Hottes.

W. M. Taylor,

Wholesale Grocer und Commissions-Merchant, Mainstr., zwischen der 17. u. 18.

Soeben erhalten!

Rechte deutsche Strickwolle, in bunten und schattirten Farben, besonders geeignet zu Kinderjaden, Strümpfen u. s. w., zu billigen Preisen zu haben bei S. Hirsch, No. 209 Broadstreet.

G. Gussen,

Cabinet-Maker, 5te Straße, zwischen Broad- und Marshallstr.

Alle Schreinerarbeiten und die in diesem Geschäft vorkommenden Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt. Um recht zahlreichen Aufträge willen ergeht G. Gussen.

Deutsche Jäger-Compagnie.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß jeden Donnerstags, Abends 8 1/2 Uhr, Exercir-Übungen in der Jefferson Hall (Marshallstr.) stattfinden. F. Hagemeier, ord. Serg.

Mrs. P. Hottes,

Deutsche Hebamme, Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Spilman & Blackwell,

Gerichts-Anwälte, No. 67 Main-Straße, Richmond, Va. E. N. Spilman, James G. Blackwell.

Anzeige für Frauen.

Frau Susanna Freitag, No. 3 Rocketts, ist eine in Würzburg gründlich unterrichtete und practisch geübte Hebamme. Auch bei Frauen-Krankheiten, sowie bei Heilung irgend welcher offenen Wunden, ist sie practisch erfahren und empfiehlt sich hierdurch ergebenst.

Wichtig für Painters!

In Augusta, Ga., steht ein an der Hauptstraße, Broadstraße nahe Lower Markt, gelegener Painters' Shop zu verkaufen. Der Verkäufer, ein Deutscher, sieht sich Gesundheitsrückichten halber gezwungen, das in schönster Blüthe stehende Geschäft zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Office d. W.

Wall Street Lagerbier-Salon

hält stets das beste New Yorker, Philadelphia, Reading und Baltimore Lagerbier, auch andere Erfrischungen, wie echten Schweizer und Limburger Käse, Bologna, Sardinen u. werden immer freundlich verabreicht und bittet um recht fleißigen Besuch Wm. E. Schaubert.

Wohnung zu verrenten!

Einige Zimmer sind billig zu verrenten an eine stille Familie oder an ledige Herren, für letztere mit oder ohne Meubel, bei G. Gussen, 5te Straße, zwischen Broad u. Marshall.

Bekanntmachungen.

Zu Verrenten steht der schöne Store (zu irgend einem Geschäft passend) des von Unterzeichnetem bewohnten Hauses an der Broad (früher von Hrn. Hierholzer bewohnt). Daselbst sind auch noch 3-4 Zimmer an eine stille Familie billig zu verrenten. B. Hassel.

Frische Linsen, Graupen, Gerste, Ories, deutsche Zwetschen, Sago und Vorberblätter gerade erhalten und billig zu verkaufen bei L. Wagner, Druggist, Ecke der 6ten und Broadstraße.

D. Salomon & Co.

Der Segelschiff „Shakespeare“ von Rotterdam empfangen wir von unserem Hause in Mainz eine große Partie 57r Rheinweine, wovon wir unserm Zweiggeschäft in Richmond einen Theil zusenden.

No. 199 William Str., New York, und No. 5 Wall Str., (1ste Straße), zwischen Main und Franklin.

Zur Nachricht.

Liebhaber von Havana und Principe Cigarren werden ersucht, bei Chs. Prodmeyer, No. 21. Mainstraße, vorzusprechen, da sie daselbst ein wohlaffortirtes Lager von Cigarren, Rauch- und Kautabak eigener Fabrik und Importation vorfinden werden. Wiederverkäufer werden besonders gebeten, erst meinen Vorrath zu besichtigen, ehe sie ihre Einkäufe anderwärts machen. Chs. Prodmeyer.

Ein Mädchen wird gesucht,

um beim Kochen und sonstigen Küchenarbeiten befähigt zu sein. Gutcr Lohn wird zugesichert. M. Wapenke, Mainstr., zwischen der 18. u. 19.

Neuer Wein,

37 1/2 Cts. per Flasche, ist zu haben in dem Gartenlokal von Jakob Kied.

Bagatelle

jeder Art und von guter und dauerhafter Arbeit werden billigst angefertigt von G. Gussen.

Herabsetzung der Preise von Kohlen.

Die Preise von Coke sind bis auf weitere Nachricht wie folgt: Soft Lump Coke . . . \$2.00 per Load. Soft Ball Coke . . . 4.75 " " Hard Coke, beide Sorten . . . 4.50 " " Dienen diesen Preisen zufolge muß Coke als das billigste Feuerungsmaterial dieser Saison angesehen werden. Bedingungen: Baarzahlung beim Bestellen oder Ablieferung. Die Kohlen-Wärde befinden sich Ecke der 10. Straße und Vespa, und Ecke der 6. und Broadstr., südlich vom Canal. J. no. J. Werth, Agent.

Gesucht!

Ein deutsches Mädchen wird gesucht zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Wichtig für Schieflichhaber.

Der Unterzeichnete macht Schieflichhabern die Anzeige, daß er im Washington Garten einen Schieflichstand errichtet hat und daselbst Unterricht im Pifolenschießen zu geben beabsichtigt. Derselbe wird jeden Samstag und Montag Nachmittag auf dem Schiefplatz zu finden sein. A. Diacont.

Deutsche Apotheke.

Die von mir neu eingerichtete deutsche Apotheke, an der Broadstr. zwischen der 1. und 2ten Avenue gelegen, ist dem deutschen Publikum jetzt eröffnet. Durch aufmerksame, pünktliche und reelle Bedienung hoffe ich mir das Zutrauen meiner Kunden zu erwerben und zu erhalten. Ich erlaube mir noch zu bemerken, daß ich eine vor treffliche Auswahl der besten und frischen Medicamente und Droguen persönlich in New York von den besten Importeuren eingekauft habe, und deshalb im Stande bin, jeglichen Anforderungen auf Vollkommenheit zu entsprechen. Um gefälligen Zuspruch bittet J. C. Fischer, Apt. Recepte werden zu jeder Zeit, bei Tag und Nacht, von mir selbst mit der größten Accuratesse angefertigt. J. C. F.

Dry-Goods & Fancy-Store.

No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.

S. M. Rosenbaum

erlaubt sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß er seine Herbschwaaren empfangen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen, welche keine Concurrenz zulassen, verkauft werden. Ich habe besonders folgende Artikel hervor: Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben; Muekin Delain, ganz und halbwoollen; Merinos ganz und halbwoollen; Rechte irische Leinwand; Reichtes niederländisches Tuch und Cassimeres; Shawls, Blankets, sowie eine große Auswahl von Haus- u. Feinwaaren u. wollenen u. baumwollenen Strümpfen. Ein Besuch dieses Lagers wird ergebenst erbeten von S. M. Rosenbaum, nahe zum neuen Markt.

D. SALOMON & Co.

No. 5 Wallstreet. Wir offeriren dem geehrten Publikum unser wohl- und reichaffortirtes Lager von Weinen, Liqueuren und Cigarren, die wir selbst importiren und zu Engros-Preisen abgeben. Französische, deutsche und ungarische Weine verkaufen wir mit \$3 - 18 per 12 Flaschen, so wie in einzelnen Flaschen mit 25 Cents bis \$1.50; per Gallone mit \$1-2. Spanische Weine, als: Port, Madeira, Sherry zu wirklich billigen Preisen.

Die beliebtesten Brände Champagner, von \$8-20 das Dubend, in einzelnen Flaschen verhältnißmäßig. Brandies von 75 Cents bis \$6 die Gallone; soeben holl. Gin, schweizer Absinth, Holl. Curacao, Franz. Corbials, deutsches Zwetschen- und Kirchwasser, so wie einen berühmten deutschen Magen-Bitter, bei der Flasche und Gallone, und endlich die schon als vorzüglich bekannten Havana Cigarren. Die berühmten alten Häuser Gouge fils in Bordeaux und J. Salomon Sobne in Mainz vertreten wir als alleinige Agenten für die Union. Der berühmte „Comet Brand Champagner“ ist nur durch uns allein importirt. Durch alle diese Verbindungen, so wie durch unser Haupt-Geschäft in New York, No. 199 William Str., sind wir in den Stand gesetzt, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten und dieses dem verehrten Publikum zu Nutzen kommen zu lassen. Hochachtungsvoll D. Salomon u. Co., No. 5 Wall-Straße, im St. Charles Hotel.

Norfolk u. Portsmouth.

Blutegel! Blutegel! Rechte russische Blutegel zu den billigsten Preisen bei F. Fr. Jülich, Norfolk, Va.

F. Trudewin's

Deutsches Kofthaus und Lagerbier-Salon, 21-Mainstraße, Norfolk, Va.

J. H. Köhling,

Cigarrenfabrikant und Händler von Rauch- und Kautabak, No. 10 Bankstr., der City Hall gegenüber, Norfolk, Va.

Die Deutschen Norfolk's und besonders Wiederverkäufer werden auf obiges Lager von Cigarren und Tabak mit der Versicherung aufmerksam gemacht, daß sie daselbst die beste Waare zu verhältnißmäßig billigen Preisen finden werden.

Bekanntmachungen.

J. H. Stecker's Neu eingerichtete deutsche Buchbinderei! Fortschritt in den Anforderungen der Zeit muß Princip sein bei jedem, der sein Zeitalter richtig versteht; Stillstand ist Rückschritt. Von diesem Grundsatze befeuert, erlaube ich mir dem verehrlichen deutschen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Buchbinderei durch verschiedene zeitgemäße Verbesserungen bedeutend vervollständigt habe, und jetzt durch die hierdurch bewirkten Verbesserungen in der Production auch den strengsten Anforderungen Genüge zu leisten in den Stand gesetzt bin. Alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als: Portfolios, Mustt-Einbände, Einfassungen von Stickeren u. s. w., alle Arten Voren für Drygood-Stores u. s. w., Trafs für Jeweller werden nach wie vor angefertigt!!! Alle Arten Rähmaschinen, von Holz, Pappe und Glas, sind immer vorrätig. J. H. Stecker, Buchbinder und Papparbeiter.

J. H. Stecker ist Agent für folgende Zeitschriften: New Yorker Criminal-Zeitung, Humorist, "Schule des Volks", Mustt-Zeitung, Freiligrath's sämtliche Werke, und übernimmt überhaupt Bestellungen auf alle neu herauskommende Schriften.

Bei J. H. Stecker ist zu haben: Leben und Wirken von General Friedrich Wilhelm von Steuben. Preis 16 Cts. Frank Leslie's Illustrirte Zeitung. Preis 5 Cts.

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen a 15 Cts. oder in 6 Bänden a \$1.25, mit einem Gewinnantheil für das Publikum von \$5000, \$10,000 oder \$15,000, und zwar \$2000, \$4000 oder \$6000 für einen Annoncenten, \$500 oder \$1000 für einen Agenten, und \$2500, \$5000 oder \$8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New York.

Noch nie, weder hier noch in Europa ist ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligrath's Werke bezieht, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cts. pro Woche oder 1.25, alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baare Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Erhaltung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New York lebenden armen Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen nichts gemein. Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Geldern, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baare Capital, welches in eine Hand kommend, den Wohlthun einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum ersten August 1859 entschieden sein und endlich ist Alles in die Hände der Abenteurer selbst gelegt und der öffentlichen Controle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in den Händen erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band \$1.25. Schon gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr pro Band. Das bereits Erschriebene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk. Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden. New York, 31. Juli 1857.

Friedrich Werhardt.

(Post Box 4001.)

1859!

Kalender jeder Art für das Jahr 1859 bei J. H. Stecker.

Im Verlage von Jas. Kohler in Philadelphia ist soeben erschienen und durch J. H. Stecker's Buchhandlung in Richmond zu beziehen:

M. Ludwig Hofacker's weiland Pfarrer in Nielingshausen in Würtemberg Predigten für alle Sonn-, Fest- und Feiertage nebst einigen Bußtagspredigten und Grabreden, und erweiterten Mittheilungen aus seinem äußeren und inneren Lebensgange.

Mit dem Bildnisse des Verfassers in Stahl gestochen. Nach der zwölften (neuesten) Auflage vollständig herausgegeben. 950 Seiten in großem Druck.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, oder die ganze heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr. M. Luther's Uebersetzung. Druck-Ausgabe mit 100 schönen in den Text eingedruckten Abbildungen und durchaus geübter Randbemerkung. Auf schönem Druck-Wellpappier. Solid mit Schließen in Leder gebunden. Diese Bibel macht den Import europäischer Bilder-Bibeln entbehrlich und zeichnet sich insbesondere durch seltene Vollständigkeit aus, indem sie die Apokryphen ganz, dann das 3. und 4. Buch Esra, das 3. Buch der Makkabäer und die Herleitung Jerusalems von Jos. Flavins enthält, welche größtentheils in anderen Bibel-Ausgaben fehlen.

Arnold's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum nebst beigelegtem Leben des sel. Autors und dessen Paradiesgärtlein, nach den Sonn- und Feiertags-Evangelien und Episteln; statt einer ordentlichen Hausapostille zu gebrauchen. Nebst 66 feinen Holzschnitten. H. 4. 2142 Seiten. Grober Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt u. Doppelschließen.

Schmolken's, B., himmlisches Vergnügen in Gott, oder vollständiges Gebetbuch für alle Zeiten, nebst der Lebensgeschichte unseres Heilandes und Morgen- und Abendandachten in Versen. gr. 8. Grober Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt u. Doppelschließen.

Starke's, J. Fr., tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen, enthaltend Aufmunterungen, Gebete und Gesänge für Gesunde, Kranke, Betrübte und Sterbende, nebst Gebeten und Gesängen für Schwangere und Gebärende. 702 Seiten. Grober Druck. Schöner, solider Lederband mit Doppelschließen.

Göhner's, Job., Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen mit erbaulichen Liedern auf alle 12 Monate des Jahres. Verb. Ausgabe. H. 8. 657 S. Text. Schönlicher Druck. Solider Lederband mit Doppelschließen.

Sänger, der, am Grabe. Eine Auswahl der zum Gebrauche bei Leichenbegängnissen, wie auch Trauungen, für Solche die um geliebte Tode trauern. 18mo. 240 S. Fein Schöner Mouselineband mit Goldtitel.

Hübners biblische Historien von dem Alten u. Neuen Testament für die Jugend und Volksschulen. Neu bearbeitet von C. A. Körner. Mit leichtfaßlichen Fragen unter dem Texte, 51 Bildern und einem Rarthen von Palästina. 468 S. Schöner deutscher Druck. Lederband mit Doppelschließen.

Dasselbe Werk englisch. Bittschel's, J. W., Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gesängen und einem Anhang. Mit einem Titelflyer. Genau nach der Original-Ausgabe, 18mo. 328 S. Schön in Mouselin gebunden.

Alle abgelagerte Havana und Principe Cigarren, Rauch- und Schnupftabak erster Qualität bei J. C. Fischer, Apt.

Soeben erhalten Geschälte Erbsen, Linsen, Gerste, Rosinen u. Wm. Göbe.